

## Pressemitteilung

### Tischlerei Viefhues am neuen Betriebsstandort im Gewerbegebiet Rheine R

*Ingo Niehaus und Gisela Horstmann von der EWG Rheine besichtigen den Neubau an der Hovekampstraße*

Im Mai letzten Jahres machte sich die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (EWG) ein Bild der Baustelle Viefhues im Gewerbegebiet Rheine R. Ein Dreivierteljahr später konnten EWG-Geschäftsführer Ingo Niehaus und Projektleiterin Flächen- und Immobilienmanagement Gisela Horstmann sich nach erfolgtem Umzug vom Ergebnis überzeugen: die Tischlerei Viefhues hat den Umzug in den Neubau am neuen Betriebsstandort im Gewerbegebiet Rheine R erfolgreich gemeistert und sich bereits gut eingelebt. Inhaber Volker Viefhues ist vollkommen überzeugt vom neuen Standort, der neben mehr Raum auch bessere Prozesse im Betriebsablauf ermöglicht.

„Für unser Team bedeutet dieser neue Standort und die neuen Räumlichkeiten tagtägliche Begeisterung: ein arbeitsfreundliches Umfeld, die papierlose Verarbeitung vom Büro bis zur Produktion, verbesserte Prozesse, Raum fürs Team im beruflichen Kontext, aber auch für Teamevents wie Kochabende etc.... All das ermöglicht uns dieser attraktive Bau. Und noch besser: auch unsere Kunden sind begeistert von der repräsentativen Immobilie und den vielfältigen Möglichkeiten der Produktpräsentationen!“, erläutert Viefhues die Vorteile des neuen Unternehmensstandortes gegenüber den bisherigen Räumlichkeiten an der Münsterstraße.

Das Unternehmen hat sich seit Gründung vor vier Jahren einen ausgezeichneten Ruf für die Verarbeitung hochwertiger Holz-Materialien zu individuellen und kreativen Raumlösungen aufgebaut. Der neue Standort ermöglicht es, weiter zu wachsen und die Kunden mit maßgefertigten Produkten für die Wohn- und Objekteinrichtung mit höchster Qualität zu bedienen. Eine kürzere Bearbeitungszeit ermöglicht eine neue Maschine, die Schneidprozesse automatisiert durchführt und somit für kürzere Lieferzeiten sorgt. Diese Anschaffung erfordert umfangreiche Platzkapazitäten, die erst am neuen Standort vorhanden waren.

Als Ausbildungsbetrieb zieht die Tischlerei auch junge Menschen an. Durch die Sichtbarkeit bspw. von der Bahnlinie Rheine-Münster, durch die ansprechende Gestaltung des Gebäudes auch mit Holzelementen, durch das moderne Auftreten, aber auch durch Erfolge ehemaliger Auszubildende konnte die Bewerberanzahl für eine Ausbildung in der Tischlerei gesteigert werden. „Es freut mich sehr, dass Sie entgegen dem Trend durch den neuen Betriebsstandort, durch die hohe Arbeits- und Produktqualität, aber auch durch Ihr Engagement in der Kommunikation über Social Media die Möglichkeit haben, das Ausbildungsangebot zu festigen und Nachwuchskräfte zu finden und zu fördern“, hebt Niehaus hervor. Um die Entwicklung des Standortes festzuhalten, überbringen Niehaus und Horstmann eine Luftbild-Collage. „Wir freuen uns sehr über dieses gelungene und sehr attraktive Neubauprojekt in Rheine R und wünschen Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Erfolg!“, ergänzt Horstmann bei der Übergabe vor dem Betriebsgebäude.

**Zahlen, Fakten, Hintergründe:**

- Die Gründung der Tischlerei Viefhues erfolgte 2020
- Der ehemalige Standort der Tischlerei Viefhues ist der ursprüngliche Standort der Fa. Dickmänken von 1927 bis 1993 an der Münsterstraße.
- Volker Viefhues war von seiner Tischlerlehre 1987 bis zum März 2020 langjähriger Mitarbeiter der Dickmänken GmbH
- Seit 2006 gehörte Herr Viefhues als stellvertretender Werkstattleiter zum Führungsteam der Dickmänken GmbH
- Rheine R: Betriebsgrundstücksgröße von ca. 2.440 m<sup>2</sup>
- Büro und Ausstellungsfläche auf 150 m<sup>2</sup> Fläche in zweigeschossiger Bauweise
- Produktions-/Lagerhalle mit einer Größe von 500 m<sup>2</sup>

Mehr Informationen unter <https://www.viefhues-rheine.de/>

**Foto:**

v.l.n.r. Ingo Niehaus, Volker Viefhues, Gisela Horstmann

**Kontakt:**

EWG für Rheine mbH

Gisela Horstmann

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

Gisela.horstmann@ewg-rheine.de

+49 5971 80066-25